KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 31.01.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 846

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 42

Einwohner gesamt: 888

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	413	48,818	433	51,182	846	100
davon Ausländer	25	38,462	40	61,538	65	7,683
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	47,619	22	52,381	42	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**433**	**48,761**	**455**	**51,239**	**888**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	2,837	49	5,792	73	8,629
10-19 Jahre	40	4,728	35	4,137	75	8,865
20-29 Jahre	44	5,201	28	3,31	72	8,511
30-39 Jahre	47	5,556	40	4,728	87	10,284
40-49 Jahre	44	5,201	55	6,501	99	11,702
50-59 Jahre	79	9,338	71	8,392	150	17,73
60-69 Jahre	66	7,801	73	8,629	139	16,43
70-79 Jahre	40	4,728	45	5,319	85	10,047
80-89 Jahre	27	3,191	32	3,783	59	6,974
90-99 Jahre	2	0,236	5	0,591	7	0,827
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**413**	**48,818**	**433**	**51,182**	**846**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,473	12	1,418	16	1,891
3-5 Jahre	10	1,182	19	2,246	29	3,428
6-15 Jahre	27	3,191	35	4,137	62	7,329
16-17 Jahre	9	1,064	10	1,182	19	2,246
18-20 Jahre	16	1,891	11	1,3	27	3,191
gesamt	**66**	**7,801**	**87**	**10,284**	**153**	**18,085**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,236	6	0,709	8	0,946
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,355	7	0,827	10	1,182
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,355	7	0,827	10	1,182
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,118	4	0,473	5	0,591
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,118	2	0,236	3	0,355
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,118	2	0,236	3	0,355
gesamt	**11**	**1,3**	**28**	**3,31**	**39**	**4,61**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	145	17,139	142	16,785	287	33,924
römisch-katholisch	135	15,957	177	20,922	312	36,879
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	1,418	10	1,182	22	2,6
ohne Angabe, gemeinschaftslos	121	14,303	101	11,939	222	26,241
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,118	1	0,118
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,236	2	0,236
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**413**	**48,818**	**433**	**51,182**	**846**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	159	18,794	135	15,957	294	34,752
verheiratet	205	24,232	207	24,468	412	48,7
verwitwert	15	1,773	45	5,319	60	7,092
geschieden	30	3,546	41	4,846	71	8,392
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,236	5	0,591	7	0,827
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,236	0	0	2	0,236
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**413**	**48,818**	**433**	**51,182**	**846**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.